



Schild um Schild entsteht die «Herzschlaufe Napf»



Seit Wochen ist Peter Kunz (Bild) mit Res Schärer rund um den Napf unterwegs. Ihre Mission: An über 500 Standorten Schilder mit der Nummer 399 anbringen. | Bild: Pius Amrein (Entlebuch, 3. April 2018)

Bild 1 von 3

VELOROUTE · Rund um den Napf wird derzeit die «Herzschlaufe Napf» ausgeschildert. Peter Kunz und Res Schärer sorgen dafür, dass die Velofahrer ab dem 21. April auf dem richtigen Weg bleiben – und wissen, in welchem Kanton sie sich gerade befinden.

04. April 2018, 09:25

Seit Anfang März kurven die beiden Berner Peter Kunz (75) und Res Schärer (76) mit ihrem Auto rund um den Napf, den mit 1406 Metern über Meer am höchsten gelegenen Aussichtspunkt zwischen Emmental und Entlebuch. «Die Wetterbedingungen im Napfbergland waren nicht immer optimal», sagt Peter Kunz. Während gestern die Sonne schien, war der März reich an Schneefall und Regen. «Das macht die Montagearbeiten nicht einfacher. Es ist etwa mühsam, Löcher zu graben, wenn es schneit.»

ANZEIGE:



10% auf Autoversicherung

Jetzt Prämie berechnen!

Werben mit Business Click

Drei Etappen zum Ziel

Die «Herzschleife Napf» ist in drei Etappen aufgeteilt: 57 Kilometer und 1500 Höhenmeter führen von Willisau nach Langnau, 44 Kilometer und 1100 Höhenmeter von Langnau nach Entlebuch. Die dritte Etappe von Entlebuch nach Willisau ist 54 Kilometer lang und führt über 1600 Höhenmeter. Die Route wird am 21. April im Rathaus Willisau eröffnet. (uus)

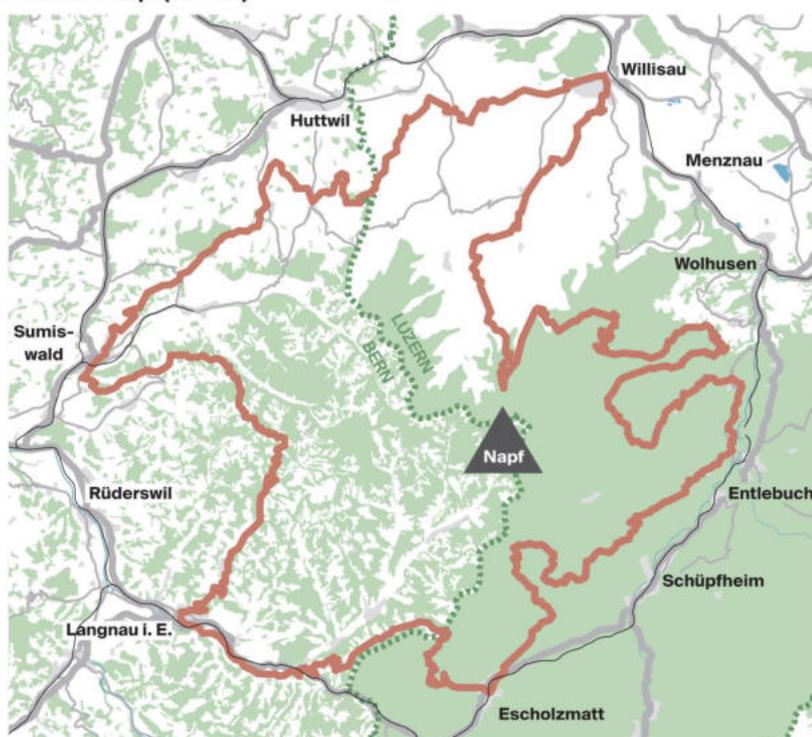
Diese Löcher sind aber ab und zu nötig, um die rund 500 Schilder mit der Aufschrift «Route 399» anzubringen. Dann nämlich, wenn sie nicht an eine bestehende Vorrichtung angebracht werden können. Die besagten Schilder markieren die «Herzschleife Napf» – einen Veloweg, der mit 155 Kilometern auf vorwiegend verkehrsarmen oder -freien Strassen verläuft. Er ist Teil der 800 Kilometer langen Herzroute, einem Radwanderweg, der vom Genfersee bis zum Bodensee führt.

ANZEIGE:



Teufel auch, ist der schön!

Veloroute Napf (150 km)



Quelle: Herzroute AG; Grafik: Isi

Kantönligeist auch beim Ausschildern präsent

Am 21. April müssen die beiden Pensionäre ihre Arbeit abgeschlossen haben, dann wird der Rundkurs, der sich besonders an E-Biker richtet, im Rathaus Willisau feierlich eröffnet. «Wir sind auf gutem Weg dazu», beteuert Kunz. Im Moment arbeiten die beiden am 54 Kilometer langen, letzten Abschnitt, der von Entlebuch nach Willisau führt. Am Morgen wird das Material für die gesamte Etappe verladen, bevor nachmittags geschaufelt, geschraubt und montiert wird. Kunz und Schärer haben inzwischen Erfahrung: «Vor rund zehn Jahren bin ich dem Verein 'Freunde der Herzroute' beigetreten», so Kunz, der auch im Vorstand des Vereins aktiv ist. Seit einem ersten Einsatz auf der Herzroute hat er auch geholfen, die «Herzschleife Seetal» auszuschildern. Und nun also die Herzschleife Napf. Inzwischen sei er Profi, fügt er mit einem Lachen an. «Wir müssen immer aufpassen, in welchem Kanton wir uns gerade befinden.» Denn zusätzlich zur Markierung der Route ist auf den Schildern jeweils auch ein Kantonswappen angebracht. «Die

Luzerner sehen es nicht gerne, wenn sie als Berner bezeichnet werden, und umgekehrt», sagt er schmunzelnd. Den Napf hat Kunz mit dem Velo selbst noch nicht erkundet. «Auch wenn ich begeisterter Tourenfahrer bin, den Napf kannte ich bisher nur als Wandergebiet», sagt er. Von der Natur ist er begeistert. «Der Wechseln von Hügel – <Chrachen> wie wir in Bern sagen – und Tälern ist einfach genial.» Für diese Route würde Kunz auf das E-Bike steigen: «Mit meinem Tourenrad komme ich hier nicht durch.» Die Möglichkeit, in Willisau, Langnau oder Entlebuch ein E-Bike zu mieten, gehört denn auch zum Konzept der Planer.

Zu diesem gehört auch, nicht die Massen anzusprechen, sondern einen sanften Tourismus. Dass die Idee Anklang findet, habe man an den vielen positiven Reaktionen der Napfwanderer und -Biker ablesen können, die sich während der Arbeitseinsätze bei den Männern nach ihrem Tun erkundigt haben. Sobald sich Peter Kunz und Res Schärer via Romoos und Doppleschwand in wenigen Wochen bis nach Willisau durch den Schilderwald gekämpft haben, steht der letzte Schliff bevor: «Auf der Kontrollrunde werden Schilder angebracht, die einer speziellen Montage bedürfen. Schliesslich werden dann noch die Infotafeln aufgestellt.»

Urs-Ueli Schorno

ursueli.schorno@luzernerzeitung.ch

«Luzerner Zeitung am Mittag»: Newsletter abonnieren

Wir liefern Ihnen von Montag bis Samstag ab 11:30 Uhr eine Zusammenstellung der wichtigsten Ereignisse und Themen aus unserer Region und der Welt. Der kompakte Überblick am Mittag, zusammengestellt von unserer Redaktion.

Jetzt registrieren und den Newsletter abonnieren

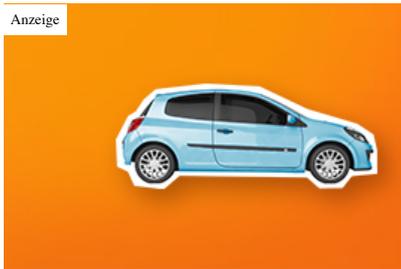


LESEN SIE AUCH



STADT *vor 19 Stunden*

Luzerner «Äss-Bar» nimmt ihren Betrieb auf



10% auf Autoversicherung

Ihr Auto bei smile.direct online versichern und Prämien sparen.
Jetzt Prämie berechnen!



DETAILHANDEL *3.4.2018*

Ladengasse Ebikon: Diese drei Frauen sind seit der Eröffnung 1978 dabei



Neue 3. Säule Produkte

Höhere Renditechancen mit 75 % Aktienanteil in der 3. Säule.
Jetzt mehr erfahren



RECHTSEXTREMISMUS *3.4.2018*

Als Luzerner die Nazis bejubelten



Welt - Neuheit

Gewichts - Kontrolle - Ohne Pillen + Ohne Sport -
Jetzt bestellen!
www.slim-power.ch



SBB *vor 20 Stunden*

Grosseltern müssen tiefer in die Taschen greifen



Jetzt zu Salt Business wechseln. 400.- geschenkt.



EMMEN *3.4.2018*

Sozialhilfebezüger im Visier der CVP

Business Click

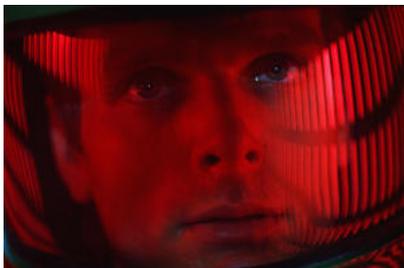
Anzeige

Jobsuche mit Stichwörtern

-  **Obwaldner Kantonalbank**
[Privatkundenberater/in Filiale Alpnach Obwaldner Kantonalbank](#)
-  **SCHMID**
[HR-Fachperson \(100%\) Schmid Gruppe](#)
-  **PILATUS LUZERN**
[Sales Manager Hotels/MICE 100% \(w/m\) PILATUS-BAHNEN AG](#)
- 

ANZEIGE:

NEUSTE ARTIKEL



FILM 04.04.2018
"A Space Odyssey"-Szene kommt ins Museum



WILDUNFALL 04.04.2018
Hirsche geraten im Misox auf die Autobahn



TIERE 04.04.2018
Schneeaffen lieben ein heisses Bad



RETTUNG 04.04.2018
Polizei rettet zwei Männer aus der Emme



EMMENBRÜCKE 04.04.2018
Polizei rettet zwei Männer aus der kalten Emme



STEUERN 04.04.2018
Moderate Senkungen bei Unternehmenssteuern

NACHRICHTEN

Zentralschweiz [Schweiz](#) [International](#) [Wirtschaft](#) [Kultur](#) [Panorama](#) [Digital](#) [Bilder](#) [Audio & Video](#)

SPORT

Fussball [Eishockey](#) [Handball](#) [Tennis](#) [Leichtathletik](#) [Motorsport](#) [Weitere](#) [Liveticker](#) [Resultate & Tabellen](#)

MAGAZIN

[Meinung](#) [Bonus](#) [Auto-Mobil](#) [Reisen-Freizeit](#) [Genuss](#) [Wettbewerbe](#) [Spiele](#) [Serien](#) [Namen & Notizen](#)

AGENDA & KINO

[Veranstaltungskalender](#) [Veranstaltungen erfassen](#) [Kino](#) [LZ Corner](#) [Veranstaltung bewerben](#)

MARKTPLÄTZE

[Marktplätze](#) [Jobs](#) [Immo](#) [Trauer](#) [AboPass-Shop](#) [Reisemagazin](#)

LZ AKTIV

[Lagerdraht](#) [Leserreisen](#) [LZ Weihnachtsaktion](#) [Medienkunde](#) [ZS Jassmeisterschaft](#)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Unternehmen](#) [Stellen](#) [Werbung](#) [Abos](#) [Medien](#) [AGB](#) [Copyright](#)

[NACH OBEN](#)